

E-Rechnungen

Was man als Ortsverein wissen sollte



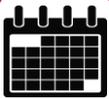
1. Betrifft uns das Thema überhaupt?

- Ja, zumindest in Teilen
- Die E-Rechnungspflicht betrifft aktuell Vereine mit **wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb**
→ Dieser umfasst Tätigkeiten zur Erzielung von **Einnahmen**, die **nicht** unmittelbar zur Erfüllung von **gemeinnützigen** Zwecken dienen (z.B. Vereinsfeste, Produktverkäufe, Dienstleistungen, etc.)
- Diese Einnahmen unterliegen der Körperschaftsteuer, jedoch zu beachten ist die jährliche **Freigrenze** von 45.000 € (einschl. Ust)



2. Was ist eine E-Rechnung?

- Eine Rechnung die in einem **strukturierten elektronischen Daten-Format** ausgestellt, übermittelt und empfangen wird, um die elektronische Verarbeitung zu ermöglichen
- Sie muss der europäischen **Norm EN 16931** entsprechen
- Gängige Formate: **XRechnung, ZUGFeRD**
- Enthält die gleichen Pflichtangaben wie eine normale Rechnung
- Achtung: Eine **PDF ist keine E-Rechnung!**



3. Welche Übergangsfristen gibt es?

- Ab **01.01.2025** müssen alle Unternehmer (auch Vereine) E-Rechnungen **empfangen können**
- Bis **31.12.2026** sind Papierrechnungen und PDF-Rechnungen grundsätzlich **weiterhin erlaubt**
- Bis **31.12.2027** sind Papierrechnungen und PDF-Rechnungen für Unternehmen mit **weniger als 800.000 € Jahresumsatz weiterhin erlaubt**
- Ab **01.01.2028** gilt die **Pflicht zur strukturierten E-Rechnung** zwischen Unternehmen (B2B) und zwischen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen (B2G) → **Papier und PDF sind dann nicht mehr zulässig**



4. Wie empfangen ich eine E-Rechnung?

- per Mail
- Die strukturierte Datei (z. B. XML) ist maschinenlesbar, aber nicht direkt für Menschen
- Oft gibt es einen zusätzlichen Anhang mit einer menschenlesbaren Datei
- **Online-Viewer** (z. B. xrechnung.io, ultramarinviewer.de) oder **Buchhaltungssoftware** helfen beim Anzeigen



5. Wie sind E-Rechnungen zu archivieren?

- Archivierung gemäß **GoBD** (Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung)
- Originaldatei (XML) muss **unverändert und digital** 10 Jahre lang gespeichert werden



6. Darf ich PDF-Rechnungen weiterhin verwenden?

- Ja, übergangsweise (solange der Empfangende damit einverstanden ist, die Person/Firma hätte das Recht auf eine Papierrechnung zu bestehen)



7. Verändert sich etwas bei Kleinbetragsrechnungen?

- Nein. Rechnungen bis 250 € brutto dürfen auch nach 2028 noch in Papierformat oder als PDF versendet werden



8. Was bedeutet das für uns und was ändert sich in Zukunft?

- Empfang: Muss möglich sein.
- Versand: Muss noch nicht möglich sein
- Die Übergangsfrist für kleine und mittlere Unternehmen (Jahresumsatz unter 800.000€) endet zum 01.01.2028, ab da gilt für uns die E-Rechnungspflicht, wenn wir als „Businesspartner“ an Firmen herantreten